

Orientierung auf der Tastatur

Sachinformationen

Die Tastatur für Klavier, Keyboard, Orgel usw. besteht aus weißen Tasten für die Stammtöne und schwarzen Tasten für die abgeleiteten Töne. Die Tastatur ist in Oktavlagen mit jeweils sieben Stammtönen und fünf abgeleiteten Tönen unterteilt. Die abgeleiteten Töne sind abwechselnd als Dreier- und Zweier-Gruppe angeordnet.

Lernziele und Kompetenzen

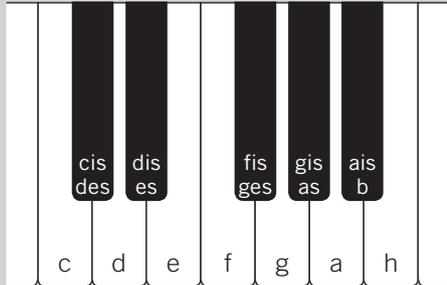
- Stammtöne und abgeleitete Töne unterscheiden
- einzelne Töne nach Ansage spielen

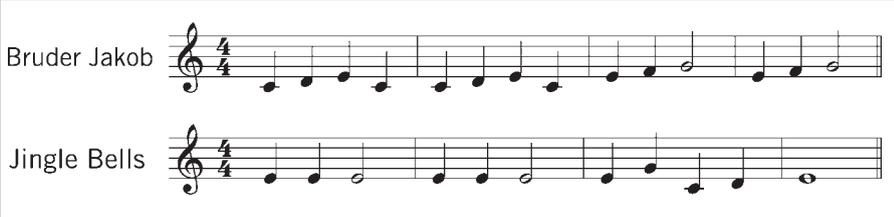
Querverweis

- B6

Materialien und Medien

- Stabspiele (halb so viele wie Schüler)
- AB A16 (als AB für die Schüler, zusätzlich als Folie)

Unterrichtsverlauf	Materialien / Medien	Zeit
<p>Erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler haben die Aufgabe, ein Tastaturbild zu legen. Anschließend präsentieren einzelne Schüler ihre Lösung. Sie legen ihr Tastaturbild auf dem Overheadprojektor nach. Der Lehrer korrigiert ggf. Achtung: Es gibt zwei Lösungen. Es sollten beide präsentiert werden. Die Schüler kleben die schwarzen Tasten in der richtigen Anordnung auf ihr Arbeitsblatt. • Der Lehrer erklärt den Schülern, dass es sich bei den weißen Tasten um die Stammtöne handelt, bei den schwarzen um die abgeleiteten Töne. Der Lehrer macht die Schüler auf die verschiedenen Oktavlagen einer Tastatur und ihren Wiederholungscharakter aufmerksam. • Die Schüler beschriften die sieben Stammtöne auf ihrer Tastatur: c, d, e, f, g, a, h. Bei leistungsstarken Klassen können die abgeleiteten Töne ebenfalls ergänzt werden.  <p>Erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler gehen paarweise zusammen. Jedes Schülerpaar erhält ein Stabspiel. • Der Lehrer wiederholt kurz die Schlagtechnik (Schlägelhaltung, Schlagpunkt auf der Taste, Taste schnell freigeben usw.). • Es werden unterschiedliche Spielformen ausprobiert: <ul style="list-style-type: none"> – Der Lehrer sagt nacheinander einzelne Töne an, die Schüler spielen die Töne. – Die Schüler spielen Oktaven: c – c, d – d, e – e usw. – Die Schüler spielen Terzen: c – e, d – f, e – g usw. – Die Schüler spielen nach Gehör: Der Lehrer spielt eine Melodie vor, die Schüler spielen die Melodie nach. Der Anfangston wird jeweils vorgegeben. 	<p>AB A16 Aufgabe 1</p> <p>Stabspiele</p>	<p>15</p> <p>15</p>

Unterrichtsverlauf	Materialien / Medien	Zeit
<p>Beispiel:</p>  <p>– Die Schüler spielen nach der Hand: Der Lehrer hebt eine Hand, die Finger sind gespreizt, die offene Handfläche zeigt zu den Schülern. Der Daumen bezeichnet den Ton c, der Zeigefinger den Ton d, der Mittelfinger den Ton e usw. Der Lehrer zeigt jeweils auf einen Finger seiner Hand, die Schüler spielen den entsprechenden Ton.</p> <p>– Der Lehrer zeigt den Schülern das Notenbild eines Liedes. Die Schüler wiederholen die Notennamen und spielen den Liedanfang nach.</p> <p>Beispiele:</p> 		
<p>Erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Lehrer erklärt den Schülern, dass die schwarzen Tasten jeweils zwei Namen haben. Nähert man sich einer schwarzen Taste von links, so erhält die schwarze Taste den Namen des links von ihr liegenden Stammtons, an den die Endung -is angehängt wird (c → cis). <p>Nähert man sich einer schwarzen Taste von rechts, so erhält die schwarze Taste den Namen des rechts von ihr liegenden Stammtons, an den die Endung -es angehängt wird (g → ges).</p> <p>Ausnahmen: b (statt hes) und as (statt aes).</p>	AB A16 Aufgabe 1	5
<p>Sichern</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Lehrer präsentiert den Schülern die chromatische Tastatur auf Folie. Er zeigt auf einzelne schwarze Tasten. Die Schüler nennen jeweils beide Namen und tragen die Namen auf ihrem Arbeitsblatt entsprechend ein. Der Lehrer sagt nacheinander einzelne schwarze Tasten an, die Schüler spielen die Töne. 	AB A16 Aufgabe 2, Stabspiele	10